

D u...am Kreuz !

Stille der Kirche
hüllt mich ein.
D u am Kreuz
wirkst so rein.

Und zerbrechlich.
Genagelte Wunden.
Fühle mich tief
mit dir verbunden.

Atmosphäre im Raum
in das Herz mir dringt.
Du schaust milde.
Verstehe bedingt.

Dein Leben gegeben.
für mich und Andere.
Damit die Seele
nicht suchend wandere.

© **bernd tunn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)